GEISSENSTEINER

MITTEILUNGSBLATT DER WOHNGENOSSENSCHAFT GEISSENSTEIN – EBG

Nr. 433, Mai 2020

Grossauflage an alle Mitglieder: enthält Informationen des Aufsichtsrates zu aktuellen Fragen und Projekten der EBG.

Die EBG im Umbruch

Die aktuelle Situation steht für uns alle im Zeichen von Veränderung. Die EBG musste während dem Lockdown teilweise schnelle und auch schwierige Entscheide treffen. Personelle Veränderungen wurden angegangen und wegen dem Coronavirus die GV und auch viele Projekte verschoben. Der Aufsichtsrat der EBG steht ein für Transparenz und vollständige Informationen und nutzt diesen «Geissensteiner», um möglichst viele Fragen zu beantworten.

WOHNGENOSSENSCHAFT GEISSENSTEIN EBG

Sehr geehrte Genossenschafterinnen und Genossenschafter

Wir alle leben zurzeit mit grossen Veränderungen. Auch die EBG ist im Umbruch. Die letzten Informationen, die mit dem «Geissensteiner» an Sie versendet wurden, haben auch Fragen aufgeworfen.

Es war selbstverständlich nicht unser Ziel, Sie zu verunsichern. Der Aufsichtsrat musste nach personellen Wechseln auf der Geschäftsstelle innerhalb der letzten 1-2 Monate einige wichtige Entscheide fällen – nebst der Verschiebung der GV wie auch vieler anderer Projekte wegen dem Coronavirus.

Dem Aufsichtsrat schien auch wichtig, diese Änderungen zeitnah zu kommunizieren. Deshalb erfolgte die Bekanntgabe dieser Punkte nur in groben Zügen, die Details wollten wir Ihnen zu einem späteren Zeitpunkt nachliefern.

Da unsere GV bis voraussichtlich Herbst 2020 verschoben wird, wollen wir den aktuellen «Geissensteiner», den Sie in der Hand halten dazu nutzen, möglichst viele Fragen zu beantworten. Wir stehen ein für Transparenz und vollständige Informationen. Es ist uns ein grosses Anliegen Ihnen zu sagen, dass die Veränderungen wie sie jetzt in der EBG stattfinden, in jeder anderen Unternehmung auch eintreffen können – es ist also weder Krisenstimmung angesagt, noch müssen Sie sich sonst betreffend EBG Sorgen machen – es gibt im Moment wirklich nur ein Problem und das kennen Sie mittlerweile zur Genüge – das Virus und seine Folgen.

Die folgenden Antworten und Stellungnahmen des Aufsichtsrates nehmen Bezug auf diverse Gespräche und Fragen von Genossenschafterinnen und Genossenschafter.

Geschäftsleitung

Nach dem Entscheid von Rolf Fischer, die Geschäftsleitungsaufgabe niederzulegen hat der Aufsichtsrat entschieden, die Stelle wieder auszuschreiben. Bis eine geeignete Person gefunden werden kann, wird Philipp Ineichen diese Aufgabe ad interim ausführen.

Finanzen und Projekte

Ein dringend geplantes Projekt im Bereich der IT konnte noch nicht in Angriff genommen werden. Wir wissen seit geraumer Zeit, dass unsere Immobiliensoftware und unsere Finanzprogramme weder zeitgemäss sind noch den zukünftigen Anforderungen genügen. Viele Daten werden noch von Hand in diversen Excel-Tabellen erfasst, was heute zwingenderweise im Finanzsystem integriert sein müsste. Dieser Zustand stellt für unsere Genossenschaft ein Risiko dar, welches auch die Revisionsstelle vermerkt hat.

Es ist unerlässlich, sich diesen Themen sehr schnell anzunehmen. Das neue System wird eine Standardsoftware sein, ein bewährtes System, nicht etwas was wir selbst entwickeln. Es gibt fertige Lösungen, wie sie auch andere Wohngenossenschaften einsetzen. Selbstverständlich nehmen wir zuerst unsere Anforderungen an das zukünftige System auf und prüfen, welche Software das abdecken kann – ein solches Projekt muss mit der nötigen Sorgfalt angegangen werden und benötigt eine professionelle Herangehensweise. IT-Projekte dieser Grössenordnung benötigen von der Evaluierung bis hin zum fertigen, laufenden Betrieb zwischen 1.5 bis 2.5 Jahre, je nach Umfang der abzudeckenden Anforderungen.

Mit dieser Aufgabe wurde vom Aufsichtsrat Rolf Fischer betraut. Seine ausgewiesenen fachlichen Qualitäten in Finanzen und IT sowie seine Kenntnisse über die Prozesse der EBG haben den Ausschlag für diesen Entscheid gegeben, ansonsten hätte dieser Auftrag ausgeschrieben werden müssen. Nebst den Projekten leitet Rolf Fischer weiterhin die Finanzen sowie auch Aufgaben in der Kommunikation mit dem «Geissensteiner», der Webseite und dem Newsletter.

Aktuelle Organisation

Unser Bauchef Simon Peggs hat sich entschieden eine neue Herausforderung zu suchen. Dies sorgt für ein zusätzliches Vakuum auf der Geschäftsstelle. Auch hier waren wir gezwungen, schnelle Lösungen zu suchen. Der Aufsichtsrat ist in seiner Funktion statutarisch verantwortlich, dass der Betrieb der EBG jederzeit aufrecht erhalten bleibt. Wenn also etwas passiert oder schiefläuft, liebe Genossenschafterinnen und Genossenschafter, müssen wir als Aufsichtsrat vor Sie treten und die Verantwortung übernehmen.

Die aktuellen, internen Wechsel stellen uns vor die Aufgabe neue Kräfte zu suchen, sie ermöglichen aber auch die Überprüfung der internen Organisation, welche die vielfältigen und wichtigen Geschäfte der EBG abwickeln. Bei der Suche nach den neuen Mitarbeitern und deren Qualifikationen für die EBG, unterstützt uns auch Peter Schmid (ehem. Präsident der ABZ). Wir werden unsere Geschäftsstelle so ergänzen, dass der laufende Betrieb und vor allem die kommenden Bauprojekte ob gross oder klein, weiterhin zur vollsten Zufriedenheit aller Genossenschafterinnen und Genossenschafter ausgeführt werden können. Selbstverständlich ist uns klar, wie diese Struktur aussehen soll, eine Überprüfung mit Aussensicht ist aber ein gutes Mittel um die eigenen Ansichten/Vorstellungen zu überprüfen.

Was unbestritten und dringend ist, wir brauchen eine neue Geschäftsleiterin oder einen neuen Geschäftsleiter sowie eine neue Bauchefin bzw. einen neuen Bauchef. Der Aufsichtsrat wird zeitnah mit der Suche nach neuen Führungspersonen beginnen. Wir überprüfen zu einem späteren Zeitpunkt des Auswahlverfahrens, ob eine Mitwirkung im Entscheid zur Stellenbesetzung, durch 2-3 Genossenschaftsmitglieder zielführend ist. Im Grundsatz gelten die Statuten Art. 26, Absatz 2e.

Übergangslösung Leitung Geschäftsstelle und Bau

Damit der Betrieb der EBG unverändert weitergeht, haben wir uns im Aufsichtsrat für schnelle und zielgerichtete Lösungen entschieden. Bis die neuen Personen rekrutiert werden können, übernimmt Philipp Ineichen ad interim die Geschäftsleiter-Aufgaben, während Deborah Stoll die Leitung der ganzen Bauaufgaben besetzt. Um zu gewährleisten, dass die Arbeiten und das Know-how in den laufenden und kommenden Projekten sichergestellt werden, wird uns Daniel Tschuppert von Tschuppert Architekten dabei mit ca. 40% unterstützen. Er kennt als ehemaliger Aufsichtsrat die Genossenschaft bestens. Daniel Tschuppert hat zudem gerade erst ein sehr erfolgreiches Projekt umgesetzt, grösser als dasjenige des Eichwaldes. Das Pensum von Philipp Ineichen beträgt um die 40%, das von Deborah Stoll unter 5%.

Unabhängig von dieser Übergangslösung, benötigen wir nebst den Ressourcen für unser grösseres, internes IT Projekt genügend Mittel und Leute für die laufenden und sich intensivierenden Bauprojekte im Eichwald, wie auch für alle Projekte im Geissenstein, wie der Renovation der Dorfstrasse 12-14, der Fassadenerneuerung der denkmalgeschützten Häuser, den Badumbauten im Waldweg, der Umgebung Höhenweg, dem ganzen Hügelwegprojekt, den Ersatzbauten Am Rain und vielen weiteren anstehenden Projekten – siehe auch www.geissenstein-ebg.ch/projekte.

Corporate Governance – oder wie stellen wir sicher, dass alle Geschäfte und Aufgaben «sauber» ausgeführt werden

Dem Aufsichtsrat ist bewusst, dass die Situation, in der wir uns befinden, eine Übergangslösung darstellt, die Sofortmassnahmen erfordert. Auf der Suche nach einem Geschäftsleiter ad interim haben wir die Situation in Bezug auf Kosten/Nutzen mit einer externen und einer internen Lösung geprüft. Mit dem Ergebnis, dass eine interne Person die bessere Wahl ist. Dafür sprechen die wegfallende Einarbeitungszeit wie auch die niedrigen Kosten. Es ist uns sonnenklar, dass Doppelrollen, wie diese von Philipp Ineichen im Normalfall alles andere als optimal sind, er kennt jedoch die Geschäfte der EBG und konnte nahezu nahtlos einspringen.

Die vorübergehende Vermischung der Aufgaben von Aufsichtsrat und operativen Geschäften ist für uns eine reine Notwendigkeit, die wir schnellst möglich wieder aufheben wollen. Deshalb werden die zwei offenen Stellen noch diesen Monat öffentlich ausgeschrieben, damit möglichst rasch die richtigen Personen

wieder Ihren Platz auf der Geschäftsstelle einnehmen können. Wir möchten nochmals betonen, dass der Aufsichtstrat statutarisch die Verantwortung trägt, dass alle Geschäfte der EBG reibungslos von statten gehen. Es ist ein reiner Glücksfall, dass zwei Mitglieder des Aufsichtsrates überhaupt die Zeit aufbringen können, sich verantwortungsbewusst diesen Aufgaben anzunehmen.

Sollte im Aufsichtsrat in dieser Zeit eine Abstimmung nötig sein, werden sich die jeweiligen Mitglieder mit Doppelrolle der Stimme enthalten. Würde ein Stichentscheid anstehen, was in den letzten 10 Jahren nie nötig war, würde diese vom Stellvertretenden Präsidenten Alex Widmer gefällt und nicht durch den Präsidenten. Somit ist sichergestellt, dass die sogenannte Corporate Governance jederzeit eingehalten wird. Unsere Revisionsstelle wurde durch den Aufsichtsrat über das geplante Vorgehen und die Vereinbarungen detailliert informiert.

Fahrplan – wie weiter

Wie bereits angekündigt, suchen wir per sofort eine neue Geschäftsleiterin, einen neuen Geschäftsleiter und eine Bauchefin, einen Bauchef. Die offizielle Ausschreibung findet bereits in diesem «Geissensteiner» statt. Zusätzlich schreiben wir die Stellen extern bei jobs.ch aus. Für die Ausschreibung der Geschäftsleitung arbeiten wir mit einem professionellen Stellenbüro zusammen. Alle weiteren Informationen zu den aktuellen Geschäften der EBG erhalten Sie über die «Geissensteiner» im Juni, Juli und Folgende und auch via Webseite. Als neuer Informationskanal wurde im Mai auch der EBG-Newsletter lanciert.

Ihre Ziele sind auch unsere Ziele, dies haben wir auch bei der Präsentation der anstehenden Bauprojekte im vergangenen November 2019 von Ihnen rückgemeldet erhalten! Wir werden diese angehen und mit einer weiterhin gut funktionierenden und kompetenten Geschäftsstelle umsetzen.

Der Aufsichtsrat ist sich bewusst, dass wir Ihnen mit dieser Ausgabe des «Geissensteiner» viel Informationen zur Verfügung gestellt haben. Dies ist jedoch sehr wichtig, da wir unsere GV von diesem Mai verschieben mussten und nicht die Gelegenheit dazu hatten, Ihnen die aktuellen Geschäfte wie üblich persönlich im Saal mitzuteilen. Sollten Sie weitere Fragen dazu haben, bitten wir Sie direkt an unseren Präsidenten, Philipp Ineichen zu gelangen. Wir nehmen diese auf und informieren bei Bedarf transparent im nächsten «Geissensteiner».

Wir bedanken uns bei Ihnen für Ihr Vertrauen und sind überzeugt, das Beste für die EBG zu tun, im Sinne der ganzen Genossenschaft und für alle Mitglieder!

Mit besten Grüssen und Wünschen
Ihr Aufsichtsrat

EBG

Die Wohngenossenschaft Geissenstein – EBG gehört mit ihren 109 Jahren zu den ältesten gemeinnützigen Wohngenossenschaften in der Schweiz. Die 2900 Mitglieder pflegen seit Gründung im Geissenstein in Luzern das genossenschaftliche Leben aller Generationen und gestalten ihren Lebensraum aktiv mit.

Wir suchen per 1. Juli oder nach Vereinbarung

Geschäftsleiter (w/m) 80-100%

Weitere Informationen erhalten Sie unter **www.geissenstein-ebg.ch/jobs**

EBG

Die Wohngenossenschaft Geissenstein – EBG gehört mit ihren 109 Jahren zu den ältesten gemeinnützigen Wohngenossenschaften in der Schweiz. Die 2900 Mitglieder pflegen seit Gründung im Geissenstein in Luzern das genossenschaftliche Leben aller Generationen und gestalten ihren Lebensraum aktiv mit.

Wir suchen per 1. November oder nach Vereinbarung

Leiter Bau (w/m) 80-100%

Weitere Informationen erhalten Sie unter **www.geissenstein-ebg.ch/jobs**

Mara Colatrella

Start im Immobilienbereich

Andi Willinig wird anfangs 2021 seine wohlverdiente Pension antreten. Bei der Suche nach einer Nachfolge sind wir sehr froh, dass wir mit Mara Colatrella eine erfahrene und ausgewiesene Immobilienbewirtschafterin verpflichten können.

Die 32-jährige Immobilienbewirtschafterin mit eidgenössischem Fachausweis startete ihre Berufskarriere in einer Rechtsanwaltskanzlei und arbeitete danach zwei Jahre als Sachbearbeiterin Immobilienbewirtschaftung und danach fünf Jahre als Bewirtschafterin bei der Luzerner Pensionskasse. Mara Colatrella wird sich im Team mit Jessica Barmet schwerpunktmässig der Vermietung, Mietzinskalkulation und Nebenkosten widmen. Wir heissen Mara bereits jetzt herzlich willkommen bei der EBG.

Nach einer kurzen Einarbeitungszeit mit Mara wird sich Andi Willinig mit der Archivierung und Digitalisierung des Archivs der EBG befassen. Sein grosses Wissen, alle geschichtlich und rechtlich relevanten Dinge sauber zu ordnen und für die Ewigkeit digital abzulegen, wollen wir gerne noch nutzen.

Seit Wochen bestimmt Corona unser aller Leben

Die Massnahmen der Regierung zum Schutz vor dem Coronavirus erlauben es nicht, bei einer Bewohnerin oder einem Bewohner zuhause ein Gespräch zu führen.

So habe ich aus der Not eine Tugend gemacht und stattdessen ein paar Eindrücke vom Leben in unserem Quartier in Zeiten von Corona festgehalten.

Es ist der 24. April. Vom Küchenfenster aus sehe ich auf den Dorfplatz. Die Sonne wirft ihr Morgenlicht über den Platz und bringt die prächtige Linde zum Leuchten. SPAR hat bereits geöffnet, ein paar Autos, Velos und der Bus fahren vorbei. Ein scheinbar ganz normaler Morgen. Doch bei genauerem Hinsehen ist vieles anders: Im Bus hat es kaum Passagiere, niemand eilt zur Haltestelle, und weit und breit sind keine Schüler und Schülerinnen oder Kindergärtler in Sicht. Stattdessen setzen sich viele Erwachsene für das Homeoffice und die Kinder und die Jugendlichen für das Homeschooling vor den Laptop.

Ein älteres Paar, das zum Einkaufen auf den SPAR zugeht, erinnert mich an das Rundschreiben vom 18. März, das die EBG-Geschäftsstelle an jede Tür der Genossenschaftshäuser geheftet hat. Die Überschrift: «Unterstützung in ausserordentlicher Situation».

Erfreulich, dass bereits zwei Tage nach der Erklärung der «ausserordentlichen Lage» durch den Bundesrat eine Nachbarschaftshilfe zustande kam. Initiiert wurde sie von Robert Müller, Meret Steinmann, Judith Zemp und Christoph Isenegger. Ich habe mit Meret Steinmann und Robert Müller am Telefon gesprochen und wollte von ihnen wissen, wie es zu dieser Initiative kam und welche Erfahrungen sie bisher gemacht haben. Ich erfuhr von ihnen, dass sie zuerst alle über 70-jährigen Personen im Quartier kontaktiert und über das Angebot der Nachbarschaftshilfe informiert hätten. Die Leute hätten ihren Anruf sehr geschätzt, aber nur wenige schliesslich vom Angebot Gebrauch gemacht. Für viele würden Nachbarn oder Verwandte einkaufen, und andere wollten nicht auf den täglichen Gang zum Laden verzichten. So würden die zwölf Helferinnen und Helfer, die sich auf den Aufruf im Rundschreiben gemeldet hatten, derzeit nur gerade für fünf Haushalte regelmässig einkaufen. Eigentlich ein gutes Zeichen, denn das heisst, dass die Solidarität im Quartier spielt.

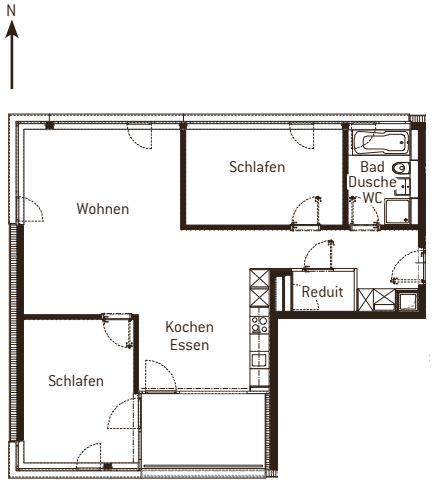
Inzwischen ist es später Nachmittag. Der Dorfplatz ist belebt, die Bänke um die Linde und vor dem SPAR sind besetzt – die Leute nutzen die Gelegenheit für einen Schwatz. Sie halten den Abstand von zwei Metern ohne Mühe ein – als hätten sie die Empfehlung des Bundesrats bereits verinnerlicht. Auch die Kinder sind wieder draussen. Das Leben scheint für eine Weile etwas an Normalität zurückgewonnen zu haben.

Erika Frey Timillero

Noch darf SPAR keine Erde verkaufen

Nach dem Homeschooling ist Spielen angesagt

Fotos: Rolf Theiler



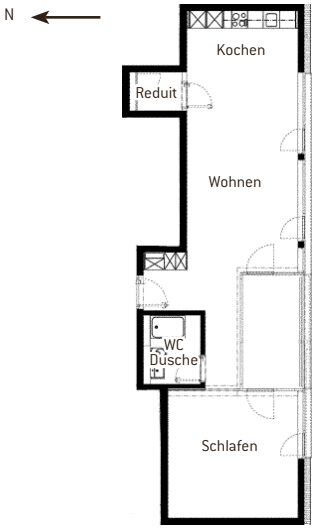
Wir vermieten per 1. August 2020 oder nach Vereinbarung

3½-Zimmerwohnung

Dorfstrasse 38, Hochparterre rechts, ca. 93.0 m², in 11-Familienhaus. Bodenheizung, zentrale Warmwasserversorgung, Einbauküche, Bad / Dusche / WC, Kellerabteil, Reduit, Balkon, Lift, Velo-, Wasch- und Trockenraum. Wohnungstyp D: Gemäss Vermietungsreglement haben Bewerbungen mit 2 bis 4 Personen Vorrang. Anmeldung mit offiziellem Formular bis 31. Mai 2020.

Mietzins netto	**CHF**	**1710.–**
Nebenkosten		
– Heizung	CHF	50.–
– ARA, KVA, Kalt- und Warmwasser, allg. Strom, Lift, Hauswartung	CHF	150.–

Sämtliche Nebenkosten werden nach Aufwand abgerechnet.



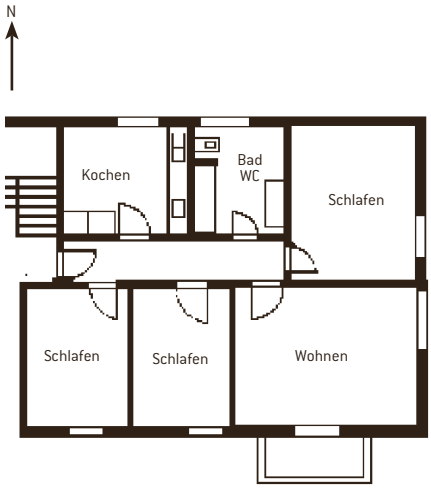
Wir vermieten per 1. August 2020 oder nach Vereinbarung

2½-Zimmer-Wohnung

Dorfstrasse 37, 1. Stock Mitte, ca. 69.5 m², in 11-Familienhaus. Bodenheizung, zentrale Warmwasserversorgung, Einbauküche, Dusche / WC, Kellerabteil, Reduit, Balkon, Lift, Velo-, Wasch- und Trockenraum. Wohnungstyp B: Gemäss Vermietungsreglement haben Bewerbungen mit 1 bis 2 Personen Vorrang. Anmeldung mit offiziellem Formular bis 31. Mai 2020.

Mietzins netto	**CHF**	**1295.–**
Nebenkosten		
– Heizung	CHF	40.–
– ARA, KVA, Kalt- und Warmwasser, allg. Strom, Lift, Hauswartung	CHF	130.–

Sämtliche Nebenkosten werden nach Aufwand abgerechnet.



Wir vermieten per 1. August 2020 oder nach Vereinbarung

4-Zimmer-Wohnung (mit Zwischennutzungsvertrag)

Am Rain 12, Hochparterre links, ca. 85.7 m², in 6-Familienhaus. Zentralheizung, zentrale Warmwasserversorgung, Einbauküche, Bad / WC, Keller, Estrichabteil, Balkon, Gartensitzplatz, Velo-, Wasch- und Trockenraum. Wohnungstyp E: Gemäss Vermietungsreglement haben Bewerbungen mit 2 bis 5 Personen Vorrang. Anmeldung mit offiziellem Formular bis 31. Mai 2020.

Mietzins netto	**CHF**	**848.–**
Nebenkosten		
– Heizung	CHF	135.–
– ARA, KVA, Kalt- und Warmwasser, allg. Strom, Waschmaschine	CHF	70.–

Sämtliche Nebenkosten werden nach Aufwand abgerechnet. Die Wohnung liegt in der Planungszone Am Rain und wird deshalb nur zur Zwischennutzung bis voraussichtlich 30.06.2022 vermietet.

Neuer EBG Newsletter

Unser Newsletter wurde im Mai zum ersten Mal an alle gespeicherten Empfängerinnen und Empfänger versendet. Wir möchten damit direkte, zielgerichtete und schnelle Informationen an die interessierten Genossenschafterinnen und Genossenschaftern senden. Gerade in Zeiten wie diesen ist es uns nun möglich, Sie auf Neuigkeiten hinzuweisen oder dringende Informationen abzugeben.
Wir freuen uns auf Ihr Feedback unter **info@geissenstein-ebg.ch.**

Wiedereröffnung Geschäftsstelle

Seit dem 11. Mai dürfen Geschäfte, unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandvorschriften wieder öffnen. Auch wir freuen uns, wieder für Sie persönlich da zu sein und Sie zu den bisher üblichen Zeiten von Montag bis Freitag 09.30h bis 11.30h begrüssen zu dürfen.
Um die Abstandsvorschriften des BAG einzuhalten, hat höchstens eine Person zur gleichen Zeit Zutritt zur Geschäftsstelle. Desinfektionsmittel ist vorhanden. Wir freuen uns wieder für Sie da zu sein und heissen Sie herzlich willkommen!

Verbrauchsliste Waschküche

In der EBG erfolgt die Abrechnung der Heiz- und Nebenkosten jeweils per 30. Juni. Bitte geben Sie deshalb die Waschküchenabrechnungen mit den Einträgen aus den vergangenen 12 Monate ab, damit wir diese auswerten und weiterverrechnen können. Legen Sie die ausgefüllten Listen bis 1. Juli 2020 in den EBG-Briefkasten an der Dorfstrasse 32, dort finden Sie auch neue Formulare.
Die entsprechende Datei kann direkt von der Homepage der EBG heruntergeladen werden: **www.geissenstein-ebg.ch** (Genossenschaft; Downloads; Waschküchenabrechnung) Vielen Dank!

Herzlich willkommen

Wir heissen die folgenden neuen Mieterinnen und Mieter willkommen:

- Dorfstrasse 31, 4 ½-Zimmerwohnung, 1. + 3. Stock links: René Portmann + Gesche Gerdes

Elki Sternmatt

Leider müssen alle Anlässe bis zu den Sommerferien abgesagt werden. Nach Möglichkeit wird im Juni spontan ein Krabbelkaffee organisiert. Wir freuen uns auf das neue Programm ab August 2020 und wünschen einen schönen Sommer!
Hier bleiben Sie auf dem Laufenden:
www.elkisternmatt.ch.

Büro EBG und Depoka

Adresse
Wohngenossenschaft
Geissenstein – EBG
Dorfstrasse 32, 6005 Luzern

Telefon / Telefax / Notfall-Telefon
Telefon 041 360 61 03
Telefax 041 360 61 20
Alle eingehenden Anrufe werden bei nicht besetztem Büro auf ein Call-Center umgeleitet. Bitte rufen sie ausserhalb der üblichen Bürozeiten nur in absoluten Notfällen an (Ausfall der Heizung, Wasserschäden usw.).

Internet / Mail
www.geissenstein-ebg.ch
info@geissenstein-ebg.ch
depoka@geissenstein-ebg.ch
bau@geissenstein-ebg.ch

Schalterstunden Montag – Freitag
Büro und Depoka 9.30 – 11.30 Uhr oder nach Absprache.

Zinssatz Depoka
Seit 1. Januar 2017: ¼ %, tagesgenaue Verzinsung. PC-Konto: 60-3026-5.
IBAN: CH08 0900 0000 6000 3026 5

Zahlungsverkehr Depoka
Auszahlungen werden in der Regel am Dienstag ausgeführt. Kein Barverkehr. Bitte IBAN-Nr. des gewünschten Kontos angeben. Den Überweisungsauftrag finden Sie im Internet. Bitte Ein-/Auszahlungen rechtzeitig disponieren und Kündigungsfristen beachten. Maximale Einlage pro Mitglied CHF 500 000.

Abfuhrplan

Hauskehricht
Jeweils Freitag, 7 Uhr

Grüngut
Jeweils Mittwoch, 7 Uhr

Altpapiersammlung
Freitag, 12. Juni 2020, 7 Uhr

Kartonsammlung
Samstag, 30. Mai 2020, 7 Uhr

Altmetallsammlung
Freitag, 26. Juni 2020, 7 Uhr

Geissensteiner Nr. 433/ Mai 2020

Offizielles Mitteilungsorgan der Wohngenossenschaft Geissenstein – EBG

Redaktion: Philipp Ineichen, Rolf Fischer, Eva Schätti
Konzept: cyan gmbh